

Einladung

Das Budapester Büro der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Beratungsdienst für Interessenschutz, ÉTOSZ laden Sie herzlich zur Nationalen Konferenz der Betriebsräte ein.

Thema der Veranstaltung:

Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen - Gemeinsamkeiten und Unterschiede
Bewährte Verfahren im sozialen Dialog, Vorschläge für Gesetzesänderungen

Datum: 14. November 2024 von 10.00 bis 16.00 Uhr

Ort: VDSZ-Gewerkschaftshaus, Budapest VI., Benczúr u. 45., Sitzungssaal im 4 Stock

Unter den Regeln für das Arbeitsverhältnis spielen die Tarifverträge eine besonders wichtige Rolle. Die Bedeutung einer höheren tarifvertraglichen Deckungsrate wird in der EU-Richtlinie 2022/2041 über den europäischen Mindestlohn hervorgehoben, die eine Deckungsrate von 80% als eine der Bedingungen für einen fairen Mindestlohn ansieht, der einen existenzsichernden Lohn garantiert. Für Mitgliedstaaten, die eine Deckungsrate von 80% nicht erreichen, schreibt die Richtlinie die Entwicklung eines Aktionsplans vor, der von den Sozialpartnern gemeinsam umgesetzt werden soll.

Die Veranstaltung wird dieses Thema anhand der Ergebnisse zweier vom FES-Büro Budapest unterstützter Forschungsarbeiten und Publikationen - dem "[Shadow Report on Hungarian Collective Bargaining Regulation](#)" und "[The Decline of Collective Bargaining Coverage in Hungary](#)" - untersuchen. Die Rolle von Betriebsvereinbarungen wird speziell untersucht.

Programm

Moderator: Sándor Kisgyörgy, ETOSZ-Experte

- 10.00 - 10.10** Eröffnung der Konferenz
- 10.10-10.50** Die Situation der Tarifverhandlungen in Ungarn, mögliche Wege zur Veränderung
Referent: Dr. Gábor Kártyás Arbeitsrechtler, Pázmány Péter Katholische Universität
- 10.50-11.30** Nationaler sozialer Dialog und sektorale Tarifverträge, Gewerkschaftsrechte
Referent: Dr. Imre Szabó, Arbeitsrechtler
- 11.30-11.50** Kaffeepause
- 11.50-12.30** Die Rolle der Betriebsvereinbarung. Die normative Betriebsvereinbarung als Lösung zur Erweiterung des Geltungsbereichs der CSA
Referent: Dr. Gábor Kártyás, Arbeitsrechtler, Pázmány Péter Katholische Universität
- 12.30-13.10** Die Situation des Einzelhandelssektors und das Potenzial des sozialen Dialogs zur Lösung des Problems
Referent: Dr. Tamás Kozák, Generalsekretär, Nationaler Handelsverband
- 13.10-13.50** Die Probleme der sektoralen Tarifverhandlungen aus der Sicht der Gewerkschaften
Referent: Zoltán László, Gewerkschaftsverband Vasas
Referent: Rezső Gál, ehemaliger Vorsitzender der Elektroenergiegewerkschaft
- 13.50-14.30** Mittagessen

14.30-15.30 *Sektionen*

Sitzung I: **Der Stand der Umsetzung der Richtlinie 2022/2041/EU in Ungarn**

Moderator: Dr. Imre Szabó, Arbeitsrechtler

Impulsreferat: Zoltán Karsai, Gewerkschaft der Handelsangestellten

Rezső Gál, ehemalige Vorsitzende der Elektroenergiegewerkschaft Moderator: Dr. György Lajtai, ÉTOSZ-Experte

Sitzung II: **Die Betriebsvereinbarung und die normative Betriebsvereinbarung**

Impulsreferat: Sándor Kisgyörgy, EGB-Experte

Moderatorin: Mirjam Dura, Direktorin von ÉTOSZ

15.30-16.00 Plenarsitzung Zusammenfassung der Sektionen